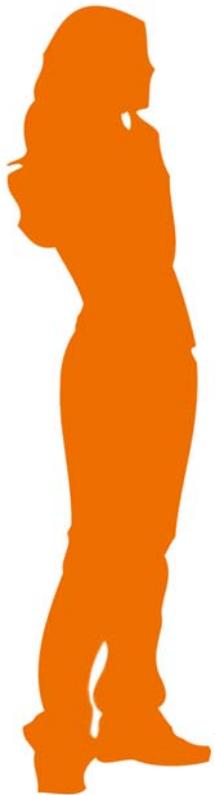
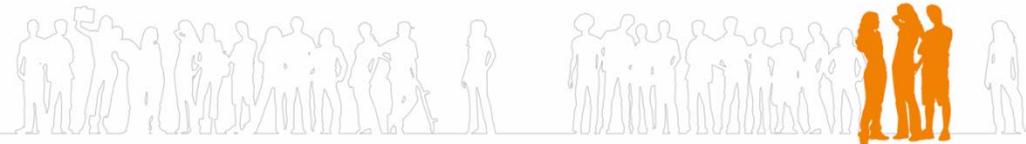


REGIONALES ÜBERGANGSMANAGEMENT
LANDKREIS NORDSACHSEN
WORKSHOP 1: „ANGEBOTS- UND AKTEURSVIELFALT-
JUGENDLICHE IM DSCHUNDEL DER MÖGLICHKEITEN“



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN
ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN
FÖRDESYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM
ÜBERGANG IN DEN BERUF
10. JULI 2012, ULRIKE HESTERMANN

KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Ausgangspunkt

- 178 Richtlinien auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- vier Rechtskreise
- 150.000 Jugendliche jährlich ohne Schul- oder Ausbildungsabschluss



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Ein Kohärentes Fördersystem liegt dann vor, wenn einander ergänzende, zusammenhängende Teilsysteme, die einem gemeinsamen Ziel verpflichtet sind, als Ganzes zusammenarbeiten



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Prämissen

- Es darf kein Sondersystem abgebildet werden.
- Es herrscht kein Mangel an geeigneten Instrumenten.
- Es fehlt Bündelung, Systematik und Flexibilität.



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Prämissen

- Übergangsgestaltung brauchen alle Jugendlichen!
- Sie muss sich daran messen lassen, ob sie auch die benachteiligten Jugendlichen mitnimmt.
- Bedarfsorientierung – an den Lebenslagen ausgerichtet – Keine reine Arbeitsmarkt-orientierung



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Jugendliche und junge Erwachsene wollen

- ernst genommen werden und an der Gesellschaft teilhaben
- gute Leistungen erbringen und anerkannt werden
- selber über Alternativen entscheiden können



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Jugendliche und junge Erwachsene brauchen

- die Möglichkeit, mit ihren Fähigkeiten Dinge auszuprobieren
- verlässliche, übersichtliche Strukturen, die auch Umwege auf dem Weg zum Ziel erlauben
- Orientierung auf dem Wege in das Erwachsenwerden



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Kohärente Förderung ist

- offen für alle
- am Individuum orientiert
- transparent
- durchlässig
- anpassungsfähig und beweglich



HANDLUNGSFELDER

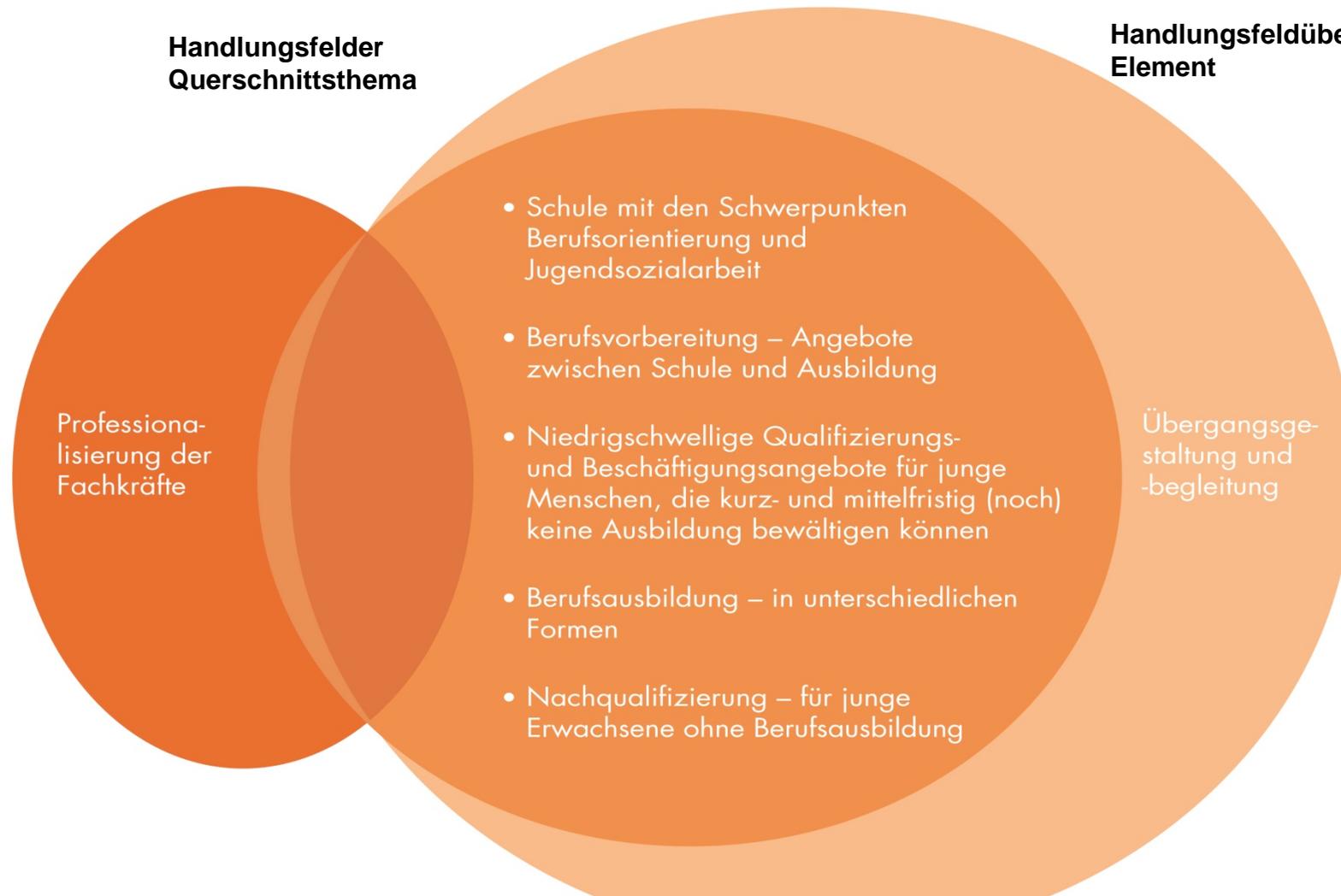
1. Schule mit den Schwerpunkten Berufsorientierung und Jugendsozialarbeit
2. Berufsvorbereitung – Angebote zwischen Schule und Ausbildung
3. Niedrigschwellige Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote für junge Menschen, die kurz- und mittelfristig (noch) keine Ausbildung bewältigen können
4. Berufsausbildung – in unterschiedlichen Formen
5. Nachqualifizierung – für junge Erwachsene ohne Berufsausbildung
6. Querschnittsthema: Professionalisierung der Fachkräfte
7. Handlungsfeldübergreifendes Element: Übergangsgestaltung und -begleitung



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

**Handlungsfelder
Querschnittsthema**

**Handlungsfeldübergreifendes
Element**



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Ein Kohärentes Fördersystem erfordert

- eine Verschlankung der Förderung auf wenige, transparente und zuverlässige Instrumente
- die Bereitstellung von Förderstrukturen (anstelle befristeter Einzelmaßnahmen), die flexibel und am Bedarf orientiert Angebote realisieren

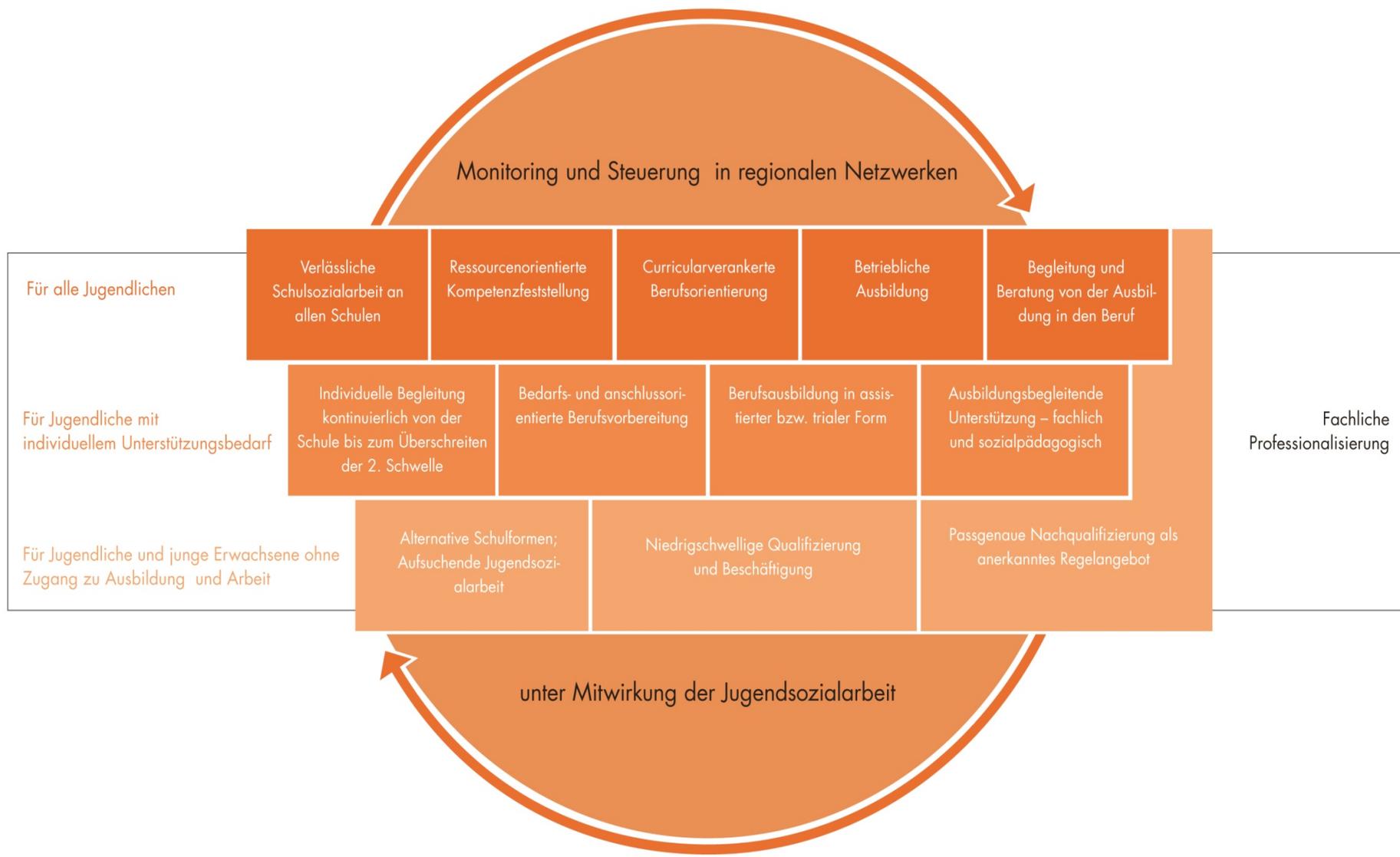


KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Ein Kohärentes Fördersystem erfordert

- eine finanziell und gesetzlich abgesicherte institutionalisierte Steuerung auf kommunaler bzw. regionaler Ebene
- verbindliche Rahmenbedingungen – länderübergreifend auf Bundesebene festgelegt und lokal angepasst





KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Was zeichnet unsere Ergebnisse aus

- Sicht und Lage der Jugendlichen bilden den Ausgangspunkt
- Jugendsozialarbeit ist ein wesentlicher Akteur und Partner
- Kriterien, an denen die Förderung immer wieder überprüft werden kann
- Handlungsempfehlungen auf der konkreten Ebene, die sofort umgesetzt werden können
- kein neues System, sondern am Bedarf orientierte Vorschläge



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR
ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN
FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN
AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Broschüre zum Download unter:

www.jugendsozialarbeit.de

Rubrik:

Veröffentlichungen/Beiträge zur Jugendsozialarbeit



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR
ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN
FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN
AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!**

